

Görlitzer Nachrichten.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 15.

Sonnabend, den 2. Februar 1856.

Erstehen
wöchentlich
3mal: Dinstag,
Dienstag und
Sonnabend.

Insertions-
Gebühren für
den Raum einer
Zeitsp. 6 Pf.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Karl Gust. Hennig, Schönfabr. allh., u. Hrn. Aug. Clementine geb. Unger, S., geb. d. 8., get. d. 22. Jan., Emil August. — 2) Hrn. Joh. Karl Benj. Arlt, Bezirksfeldw. im 1. Bataill. Königl. 6. Landw.-Regim., u. Hrn. Bertha Louise geb. Reichenbach, S., geb. d. 8. Dec., get. d. 23. Jan., Joh. Karl Waldem. — 3) Hrn. Karl Eduard Eckardt, Schneid. allh., u. Hrn. Aug. Henriette geb. Müller, T., geb. d. 1., get. d. 25. Jan., Karol. Vally. — 4) Karl Gottfr. Gamm, Maurer allh., u. Hrn. Gisette Agnes geb. Louis, T., geb. d. 26, get. d. 26. Jan., Agnes Louise Lina. — 5) Hrn. Albert Otto Herm. Schmidt, Maurerstr. allh., u. Hrn. Anna Cleonore Eug. geb. Kretschmar, S., geb. d. 14. Dec., get. d. 27. Jan., Friedrich Hermann. — 6) Hrn. Ludwig Hermann Möbius, Schuhn. allh., u. Hrn. Henriette Wilhelm. Clara. — 7) Karl Traug. Müller, Stadtgartenbes. allh., u. Hrn. Anna Rosine geb. Niemer, S., geb. d. 6., get. d. 27. Jan., Karl Alwin. — 8) Hrn. Karl Friedr. Aug. Hermann Demnich, Schneid. allh., u. Hrn. Christ. Henr. geb. Driß, S., geb. d. 9., get. d. 27. Jan., August Hermann Bruno. — 9) Karl Lehmann, Inwoh. allh., u. Hrn. Joh. Juliane Aug. geb. Dreßler, T., geb. d. 10., get. d. 27. Jan., Auguste Emma. — 10) Joh. Traug. Förster, Fleischergef. allh., u. Hrn. Joh. Christiane Louise geb. Wendig, T., geb. d. 11., get. d. 27. Jan., Clara Hulda Louise Alma. — 11) Hrn. Karl Ed. Brendel, Fleischer u. Wurstfabrikant. allh., u. Hrn. Marie Aug. geb. Schlawig, S., geb. d. 11., get. d. 27. Jan., Eduard Richard Max. — 12) Hrn.

Christ. Danman, Tuchwalf. allh., u. Hrn. Joh. Christ. geb. Altmann, T., geb. d. 12., get. d. 27. Jan., Elise Marie Ida. — 13) Johann Wilh. Träger, Zimmergef. allh., u. Hrn. Anna Rosine Christiane geb. Liebig, S., geb. d. 12., get. d. 27. Jan., Gustav August Mar. — 14) Christ. Philipp Wedekind, Zimmerpol. allh., u. Hrn. Joh. Christ. geb. Frenzel, S., geb. d. 15., get. d. 27. Jan., Wilh. Gust. Paul. — 15) Joh. Ernst Hilbig, Inwoh. allh., u. weil. Hrn. Joh. Christiane Dorothea Karoline geb. Altmann, T., geb. d. 19., get. d. 28. Jan., Anna Marie. — 16) Hrn. Aug. Wilhelm Schubert, Schaffner an d. Sächs.-Schles. Staats-Eisenbahn allh., u. Hrn. Christiane Emilie geb. Sandig, S., todtgeb. d. 19. Jan.

Getraut. 1) Karl Louis Scholze, Maurergef. allh., u. Aug. Wilhelm. Karoline Alberti, Friedr. Wilh. Rudolph Alberti's, Schneid. zu Schwerin, ehel. älteste T., get. d. 28. Jan. — 2) Joh. Traugott Mühle, Inwoh. allh., u. Christ. Karoline Schulze, jetzt Ehrenfried Theurich's, Inwoh. allh., Pflegetoch., get. d. 28. Jan.

Gestorben. 1) Karl Heinrich Brückner, Schuhmachergef. allh., gest. d. 21. Jan., alt 69 J. 6 M. 3 T. — 2) Fr. Amalie Ernestine Meusel geb. Göbel, weil. Hrn. Karl Aug. Meusel's, Kaufm. zu Nieder-Wiesa bei Greiffenberg, Wittve, gest. d. 21. Jan., alt 61 J. 7 M. 26 T. — 3) Joh. Traugott Kießlich's, Stadtgartenbes. allh., u. Hrn. Ernestine Louise geb. Lange, T., Louise Emma, gest. d. 22. Jan., alt 2 J. 4 M. 29 T. — 4) Joh. Gottfr. Langer's, Zimmerpol. allh., u. Hrn. Joh. Karoline geb. Büchel, T., Auguste Louise Bertha, gest. d. 23. Jan., alt 1 J. 3 M. 8 T. — 5) Elias Rätzsch, gewes. Stadtgartenbes. allh., gest. d. 25. Jan., alt 74 J. 9 M. 6 T.

Verantwortlich: Ad. Heinze in Görlitz.

Publikationsblatt.

[151] Diebstahls-Anzeige.

Als gestohlen ist angezeigt: 1) eine blaue Leinwand-schürze, 2) 3 Handtücher, das eine mit Rostflecken, 3) eine kleine Schere, 4) ein Paar bunte Tuchschuhe (blau mit rothen Pünktchen).

Görlitz, den 31. Januar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[155] Bekanntmachung.

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 1. bis zum 7. d. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:	Schmidt Dres-	} 3 R 3 Lth schwer
Schmidt, an der	lauerstr Nr. 41.	
Frauenkirche 2.	Scholz	
Berner	Schubert	} 3 R 2 " "
Conrad	Weise	
Geyer		
Wende		} 3 R 1 Lth schwer
Bauer		
Beier		
Blaucke		} 3 R 3 Lth schwer
Giffler		
Fröblich		
Geisler		} 3 R 13 Lth schwer
Graf		
Hoffmann		
Lange, H. Brand-		} 3 R 3 " "
gasse Nr. 22.		
Lange, Oberm.		
Nr. 12.		} 3 R 3 " "
Leysch, Jüden-		
straße Nr. 4.		
Leysch, Reiß-		} 3 R 13 Lth schwer
straße Nr. 22.		
Leysch, Kloster-		
platz Nr. 7.		} 3 R 3 " "
Miethe		
Mühle		
Nordmann		} 3 R 3 Lth schwer
Pinger		
Pladen		
Priegel		} 3 R 13 " "
Reimann		

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:	Ditto	3 R 12 Lth schwer
Ulrich		} 2 R 28 Lth schwer
Michael		
verw. Neumann		} 3 = = =
Haase		
gesch. Schade		} 3 = 3 = =
Nichter, Fleisch-		
Strasse No. 3.		} 3 = 6 = =
Meerhof		
Büchner		} 3 = 8 = =
Hartmann		
Hennig		} 3 = 13 = =
Hieb		
Hofenrichter		} 2 = 30 = =
Kraak		
Büschel		} 3 = 4 = =
Nichter, Lunitz 18.		
Simbt		} 3 = 6 = =
Wahne		
Wienecke		} 3 = 7 = =
Kallhorn		
Mosch		} 3 = 8 = =
Trautmann		
Trinter		} 3 = 10 = =
Conrad		
Nirdorf		} 3 = 16 = =
verw. Seidel		
Thiemann		} 3 = 4 = =
Kalmus		
Pierisch		} 3 = 6 = =
Weise		
Kliemt		} 3 = 7 = =
verw. Kubisch		
Ludwig		} 3 = 8 = =

Görlitz, 1. Febr. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[148] Zum meistbietenden Verkauf der i diesem Jahre auf Lichtenberger Revier nahe der LaubanerChaussee ausgehaltenen

130 Stück Bauholz verschiedener Stärke und
402 Stück Brettlöcher in Loosen von 10 Stück,
steht Dinstag, den 12. Februar e., Morgens 9 Uhr,
an Ort und Stelle Termin an, zu welchem Käufer hierdurch
eingeladen werden.

Görlitz, den 31. Januar 1856.

Die städtische Forst-Deputation.

[147] Der zum 11. Februar angeetzte Termin zur Bretter-Auction auf dem Hennersdorfer Holzhofe wird wegen des einfallenden Jahrmarktes

auf den 18. Februar verlegt. Görlitz, den 31. Januar 1856.

Die Forst-Deputation.

[144] **Bretter = Auction.**

Montag, den 18. Februar, Vormittags von 10 Uhr ab, werden auf dem Holzhofe bei Hennersdorf Bretterwaaren verschiedener Art und eine Parthie Schwarzenholz in Klastern an den Meistbietenden verkauft werden.

Görlitz, den 29. Januar 1856.

Die städtische Forst-Deputation.

[153] Die Erhebung des Stättegeldes auf hiesigen Jahrmärkten wird, wie früher, am nächsten Jahrmarkte, den 11. Februar d. J., durch Ausgabe von Standzetteln erfolgen, welche von den Einheimischen Sonnabends vor dem Markte von früh 8 bis Nachmittags 6 Uhr, von den Fremden Sonntags vor dem Markte von Nachmittags 2½ bis Abends 6 Uhr, so wie am Jahrmarkts-Montage von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis 5 Uhr, vor Eröffnung der Buden und Auslegung der Waaren, auf hiesigem Rathhause zu lösen sind.

Das Stättegeld bleibt unverändert:

für Fremde pro laufenden Fuß:

von verschlossenen Buden 2 Sgr.,

von unverschlossenen Stellen 1 Sgr.;

für Einheimische die Hälfte dieser Sätze, nämlich:

von verschlossenen Buden 1 Sgr.,

von unverschlossenen Stellen ½ Sgr.

pro laufenden Fuß.

Einheimische haben jedoch nur Sonnabends auf ermäßigtes Standgeld Anspruch und müssen an den andern Tagen gleich den Fremden zahlen.

Diesjenigen, welche bei der nachfolgenden Revision sich über den Besitz des richtigen Standzettels nicht ausweisen können, haben das Stättegeld doppelt zu entrichten. Die Erhebung des Stättegeldes beim Viehmarkte bleibt die zeitliche herige und wird hierdurch nichts geändert.

Görlitz, den 31. Jan. 1856.

Der Magistrat.

[146] **Bekanntmachung.**

Görlitz, den 25. Januar 1856. Königl. Kreisgericht. Abtheilung I.

Der in der notwendigen Subhastation des Carl Gottlieb Welz'schen Hauses No. 633. hier selbst auf den 7. April c. anberaumte Bietungs-Termin ist aufgehoben worden.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage Estomibi.

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpred. um 6 Uhr: Diac. Kosmehl. — Amtspredigt um 9 Uhr: Diac. Schuricht. — Mittagspr. um 1 Uhr: Archid. Haupt.

Freitags früh um 8 Uhr Predigt: Sup. und Past. Prim. Bürger.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Sonntag früh 9 Uhr: Diac. Hergesell.

Donnerstags Nachmittags 5 Uhr: Gebets-Versammlung: Diac. Hergesell.

Wächner: Diac. Hergesell.

In der Kirche zum heil. Geiste.

Montag Nachm. 3 Uhr: Missionsstunde. Sup. Hauffer in Sunnewitz.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[154] Schöne frische Apfelsinen, Citronen, Neunaugen, ächten Rum, Arac und Punsch-Essenz empfehle billigt. Ad. Krause.

[141] Jacobsstraße No. 9. ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, großem Corridor, Küche, Speisekammer nbst Zubehör; desgl. im dritten Stock eine Wohnung von 5 Stuben nebst Zubehör zu vermieten.

[149] **Heute,**

Sonnabend, den 2. Februar,

GROSSES CONCERT

im Stadt-Theater zu Görlitz.

Anfang 7 Uhr. — Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Billets zum ersten Range und Parquet (à Billet 10 Sgr. Subscriptions-Preis) sind nur bis Nachmittag 5 Uhr zu haben: in der Musik-Handlung des Herrn VIERLING, bei dem Kaufmann Herrn HENNEBERG und bei dem Kastellan im Theater. Billets zur zweiten Rangloge und Parterre à 7½ Sgr. sind nur allein bei dem Kaufmann Hrn. SEVIN zu haben; Gallerie-Billets à 5 Sgr. an der Kasse. Alle Billets zum ersten Range und Parquet sind an der Controle gefälligst gegen Stadt-Theater-Billets umzutauschen. An der Kasse sind die Preise aller Plätze (Gallerie ausgenommen) erhöht.

Stadttheater in Görlitz.

Sonntag, den 3. Februar. Erstes Gastspiel des Herrn Lobe vom Friedrich-Wilhelmsstädtischen Theater zu Berlin. Auf allgemeines Verlangen zum Zweitemale: **Die Memoiren des Satans.** Lustspiel in 3 Acten. (Robin — Hr. Lobe.)

Montag, den 4. Februar. Zweites Gastspiel des Herrn Lobe. **Münchhausen.** Posse mit Gesang in 3 Acten von Kalisch. (Ein Fremder — Hr. Lobe.)

Dinstag, den 5. Februar. Drittes Gastspiel des Herrn Lobe. **Dona Diana.** Lustspiel in 5 Acten. Nach dem Spanischen von West. (Perrin — Hr. Lobe.)



[152] Heute, Sonnabend, ladet zum Schweineschlachten ergebenst ein **Neumann,** obere Langenstraße.

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.

Lithographirte Schema's von Meister- und Gesellen-Prüfungs-Zeugnissen

nach der amtlichen Vorschrift und für alle Innungen passend, à Stück 6 Pfennige, sind zu haben bei

G. Heinze & Comp.

Langestraße 35.

So eben erschien bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gedichte

von

Clara Gärtner.

Preis 6 Sgr.

Desgleichen ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Taschenbuch für die Lausitz.

Herausgegeben

von

Ed. Ruhlandt II.,

Kgl. Ing.-Hauptmann a. D., der Oberlaus. Gesellschaft der Wiss. wirtl. Mitglied, Zweites Heft. Preis 10 Sgr.

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 31. Januar 1856.

	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Kartoffeln							
	fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.						
Höchster	4	20	—	3	15	—	2	17	6	1	12	6	3	22	6	1	2	—
Niedrigster	4	—	—	3	7	6	2	12	6	1	8	9	3	17	6	—	28	—